

Meyer, Conrad Ferdinand: Die Felswand (1882)

- 1 Gigantisch, wildzerissen steigt die Felswand.
- 2 Das Auge schrickt zurück. Dann irrt es unstät
- 3 Daran herum. Bang sucht es wo es hafte.
- 4 Dort! Ueber einem Abgrund schwebt ein Brücklein
- 5 Wie Spinnweb. Höher um die scharfe Kante
- 6 Sind Stapfen eingehaun, ein Bruchstück Weges!
- 7 Fast oben ragt ein Thor mit blauer Füllung:
- 8 Dort klimmt der Weg empor zu Licht und Höhe!
- 9 Nicht ruht das Aug, bis ihn es aufgefunden:
- 10 Den ganzen Weg entlang die ganze Felswand.
- 11 Feindselig blickte sie. Nun blickt sie gastlich,
- 12 Geeinigt im Zusammenhang des Pfades!

(Textopus: Die Felswand. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/19509>)